



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Quinto Idus Januarii. Der IX. Tag im Jenner.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

den Nachkommenden herrliche und lobwürdige Werck eines bußfertigen Lebens verichtet/und auß dieser Ursach/ von vielen Zeichen der Heiligkeit glantzend / sein Leben geendet / und seine reinste Seel/zu den Seligen geschickt. Es handelt aber von ihm/nit ohne Zeichen Herrlicher Tugend/Brictus im ersten Theil der Chronick im vierten Buch und neunzehenden Capitul/und Henrique in seinem Menologio auff den 8 Tag Jenner/ mit untruuck- oder aufgelaßenen Nahm des Closters.

Chroni-  
con Villa-  
rienfel. 2.  
Caesarius  
L. 9. c. 31.

In Diet erland Uda des Ordens verschlossene Kloster Jungfrau/welche nach angelegtem Ordens Kleyd/nicht im Kloster/sonder in einer Cell oder Clauß un- der leyrung der Abbtin von Weiler/nach der Cistercienser Gebrauch gelebt/ und mit vielen Erscheinungen erleuchtet/hat sie viele Zeugnuß ihrer Tugend und Heiligkeit mit dem Exempel ihrer Werck gegeben/ und endlich in einem gutem Alter sterbend/einen süßen Geruch ihres Lebens hinterlassen/und verdienet daß sie in des Ordens Menolog um, mit andern Heiligen und Seligen/gesetzt worden.

QUINTO IDUS JANUARIIL.

Der IX. Tag im Jenner.

Missale  
vetus Or-  
dinis.  
Joannes  
Abbas  
Cist. in  
suo Cata-  
logo san-  
ctorum  
Seguinus  
& alii.

**I**n Petragorio, Landschaft Aquitane Sarlatenser vor Zeiten Petragoricen- sen Bistums der selige Petrus Mönch zu Caduinio, welcher mit himmlis- cher Gnaden-tau begossen/von den ersten Jahren an seines Lebens / in- nerhalb des Closters so viel zugenommen/daß er von allen / wegen nicht gemeine Gemüths Gaben/in großer Verehrung gehalten worden. In seinem Leben war er streng / gegen andere mit wunderbare Gemüths- sänffte begabt/in Chor Gotts- fürchtig/im Refender nüchtern/im Kloster stillschweigend und in allem demütig: Und also an heiligen Wercken sehr reich ist er endlich nach aufgeloßten Leibs Ge- fängnuß zum gewünschten Vaterland des himmlischen Lebens/ durch einen seli- gen Todt gangen. Dieser vortreffliche Mann aber hat in demselben Kloster/zum Zeichen seiner Heiligkeit ein herrliche Begräbnuß und Gedächtnuß / nach seinem Ableben ist er in das alte Ordens Register der Heiligen welches zu End des alten Mess- buchs gesetzt ist/eingeschrieben worden.

Ex tradi-  
tione Ca-  
duinii.

Es ist auch daselbst zu Caduinio ein ander Mönch gewesen/auch vortrefflich an Heiligkeit/welchen Henrique Petrum nennet/ob zwar andere ihnen Radulphus oder Gerardum nennen/durch dessen Hülff ist vor Zeiten anhero gebracht worden das Schweifstuch Christi auß der Statt Antiochia, welches er dan nachmahls Heiliglig/auffbehalten/als er ein Mönch zu Caduinio, und bald darnach zum er- sten Abbt zu Gondonio erwählt worden: Allwo derselbe an Tugend und Heilig- keit berühmt gewesen/und soll seiner nach Verdiensten/und mit Recht under den Ordens Heiligen gedacht werden.

Chartz  
huius lo-  
ci.

In Niderland Joannes Abbt zur großen Matten. Grandis-prati, dahin von Gu- illelmo Abten zu Weiler/ auff daß er allda die Cistercienser Gebrauch mit großem Eyffer der aller erste einführte/im Jahr des Herrn/Tausent zweyhundert ein- und dreyßig/geschickt. Nachmahls aber mit dem Glaubens-eyffer entzündet/ hat sich mit

mit dem Creuz/wieder die Albigenfer Ketzler/welche damahls mit ihrer verkehrten Lehr die Kirch verunruhigten/gezeichnet/under Wegs aber vom Todt überhylet/verdienet dem Menologio der Ordens Heiligen diesen Tag angeschrieben zu werden.

In Hispania und dem Closter von Barris, Salentiner Bistumbis/ die Jungfrau Urraca Stifterin und Abbatissin dieses Orths / auß Königlichem Geblüh erbohrt und von Jugend herzlich/welche mit vielen Exempeln ihres Lebens/ viele andere Jungfrauen mit heiligen Sazungen unterrichtet / ist die demüthigste unter den andern übrigen gewesen: und hat lezlich mit vielen Tugenden überhäufft/ zu dem Himmlischen Bräutigamb Christo/durch ein seeliges End geeylet. Ihener ist gedacht unter den berühmten Ordens Männern von Seguino, und nach ihme von Henrique in dem Menologio auff dem Neundten Tag Jenners.

In Teutschland die Beysetzung des seeligen Salomonis des Büßers/welcher erstlich des heiligen Benedicti Orden eingetretten / nach gnugsamer Bewehrung der Sitten das Priorat-Umbt/den Verdiensten nach/vertreten. Aber eines freyeren Lebens begierig / ist durch Eingeben des Teuffels/ein ungeachter abtrünniger worden/ und durch die Welt umschweifend/ sich endlich gebessert/ und zu dem Praemonstratenfer Orden bekandt/ und eine zeitlang in der Closterzucht verharret. Von hinnen aber ist er abermahl auß Anstiftung des Sathans flüchtig worden / hat darnach wiederumb auß tringenden Gewissens Stachel / in dem Hemmenradenser Closter/das Cistercienser Kleyd angelegt; allwo er bald gestorben und viele Zeit erfüllet. Dann Sechs Monath lang hat derselbe nichts an Strengigkeit / nichts an Rauigkeit/nichts an bußfertigen Leben underlassen/ ja da er ihme selbst auß Bußfertigkeit eine Kranck- und Schwachheit zugezogen/hat er ein solch Exempel der Geduldt den Mönchen und Brüdern gegeben / das er wenig darnach / mit hingeleger Leibs Bürden/von etlichen frommen Männern gloriwürdig gesehen worden / und hat verdienet das er nach seinem Todt under die Ordens Heilige / von den Ordens Scribenten/auff den Neunten Tag Jenners geschrieben worden.

Seguinus  
lib. 3. de S.  
Urraca  
moniali.  
Henrique  
9. Januarij

Cezarius  
l. 11. cap. 15  
& alij.

#### QUARTO IDUS JANUARIIL.

Der X. Tag im Jenner.

Zu Biturica der Hauptstadt in Aquitania die Beysetzung des heiligen Patris Martirologium  
Guillelmi, welcher in Gallinio einer Landschafft Franckreichs / auß Edlem Romanū  
Geschlecht der Graffen von Nivers an Vatters seithen / und an der Mutter Baronius  
seithen auß dem Königlichem Courtenischen Stamm gebohren / auß Sorgfalt & Alj  
der Eltern/sürnehmlich aber seiner Mutter Bruders Petri, der Zeit berühmten  
Eremitens/auffs best in Zucht und Sitten unterwiesen/ erst zu Succion, dan zu Paris

B 3

Paris